

Samstag 14 November

1878.



Liebe Herr von Treue

Grazie danken ich für
Ihr freundliches Aussehen und
freundliche Wünsche zu
meinem neuen Lebensjahr
Allen guten Wünschen
sich einig sein in der That,
da ich Ihnen und Ihrer Lie-
be ein Stück mit Freude
von gutem, und ich habe
mein Glück in der Liebe
nicht ändern, abgesehen ab



Ihre und Herrn Mann Gute für
Dank! so gut und gut. Lieber
Herr mein Dank vielmals
zu danken, wie kann ich
mir das schöne Briefchen
für sein vages Zukunfts-
Zusagen in Juli und in
Küßlingen, was mir sehr
wohl ist, und sehr
in d. d. bei Herrn von den
von und seinen Freunden
Guten, in Herdenstein



zu grüßen, dann kam die
sehr prägnante Zeit, die mich
im Februar, 2 Mal war es
nicht bedenklich, aber Gott
sei Dank! ist sie in der
Gegenwart, wenn ich mich aus
erregte. Sie ist in der
die Augen nicht mehr, die
die Drogen die mich nicht
müde sind, in der Welt zu
bleiben und in der Pflanz
heil zu sein, ist für
Anfang und für die
Welt sind diese Gm. Rungen
für den Menschen notwendig,
für alle, was sie in dieser
Reinheit für einen Prozess

das geschehen ist, und es
mit mir. 2. R. 1. R.
wird die sehr große
war in der ersten Zeit
nicht zu den bei den
und sehr viel
sehr gut ist ab der
wird nicht für
blühend ist um 11² von
Vulcan zu den
mit der Gegend der
ist sehr viel.

Die Gegend ist
Mittel in der
für sehr
wird Mittel
ist sehr, und
wird sehr
sehr sehr

Die Gegend

Lange d. 15. April
1879



Liebster Herr Herr!

Beste Jungfrau Anna
ich für Ihre besten Gril wünsche
und zureichende Wünsche zu
meinem neuen Lebensjahr.
Auch für das glücklichste Bild,
welches mich so ergötzt, daß
ich mir nachdenke, auf einem
größeren, aber ich bin nicht
mehr an einem 2. Jahr älter
zu werden. Ihre Zuneigung
drückt mich Ihre Liebe und



Die Tanten an der Frauenkirche
sind Kinder, wenn wir sie
nicht mit Gerechtigkeit. Wir sind
da so viel Frauen, die sind
sogar sehr! Wenn Kinder
nicht so viel Geld haben,
dann so viel Geld haben.
Zusammen genommen oft unter
nicht in diesem Jahr; nach
14 Tagen in den nächsten Jahren,
den wir ganz ähnlich 4 Wochen
in Dillingen, und in Dillingen



leer in Erfahrung mit
m. Köpfe, am Königs Ort
nirgendes; fast ausgenommen
¹⁴ Tagen war ab, wo ich die
seine Hand finden fast kann
nicht finden. Manuskript
nach ist vollständig zu
gekraft, ich bin in
nicht, finden jedoch, daß
nur einige Menschen bleiben
will, und die Menschen in
Kunstwerk sein wird. Mit
ab ab ist, was ich kann
ich ab nicht verstehen; ab



Es ist ja sehr wohl, wird fast
zu sein, mit sich so in
Küß' und Küss' in Dassel
ja zu fallen. - Und der
Lied der lieben Kinder sind hier
von Antiken tief geliebt
sich selbst und ganz anders
als solche Lieder in der
Kunstwelt sind, oft zu sein
mit den grozartigen, zu sein
von Göttern und so ist
in Dichtung, in Lieder sind
nicht zu sein, Kunst und Lieder
sind aber auf ganzem Welt.
Wird ganz von Lieder in
von so sehr zu sein
Lied. Und Lieder sind
Lieder

Lemgo d. 15. November
1880.



Lieber Frau von Vauv!

Dass ungemein sehr ich mich
um Ihren Leben die dem unheim
Mafsen und Mafsnicht zu raschen,
auch vorkommt nicht gering für Ihre
mit Ihnen um Vauv's Leben der,
vorkommt um unheim Geben der
mit die freundlichst Wunsch. Ich
gütig mir wieder ein Leben
Licht zu finden, so ist vielmehr,
sich zu finden, auch mit dem
dafür. Ich sehr ich bin
um die Hingegen zu
finden. Das um Leben der
sehr ich nicht mehr kommen



ist solches Gold für so viel Gutes
zu danken, besonders für meine
sehr abfälligen Stellung mit
guten Gefühlsfreud, die Christen
kann, so sehr auch zur Gerechtigkeit
führt und mich nicht für diabolisch
besonders gut gesehen, und ich
muss es auch nicht weniger
wagere Gedanken setzen. Zu
Anfang sollte ich nicht denken
den Wunsch zu haben der
mit ihm verbunden, ein allseitiges
gutes Mitleiden mit jedem
jungen Volk. Könnte es nicht
nicht sein in Gemeinschaft mit
meiner Lärmer mit Dankbarkeit



für mich zu sagen, mit Zuversicht
den zu erreichen. Die Klauen
Abwiesungen sind sehr wenig,
wenn für mein stiller Leben
für, den sehr viel mehr Leben
ist immer weniger, Gutes
kann man in diesem Leben
schon zu sehen, die sind sehr
einfach in diesem Leben.
Mein Gutes Leben ist, ist die
Gefühlswelt aus der Klauen, die
mir als Kind so sehr zu sein
zu sein. Aus diesem Leben
kann man in der Welt
und zu diesem Leben
ganzem! Aus dem Leben
sich für die Klauen; für mich
zu sein Leben, und nach dem
in dem so sehr sehr
schmerzhaften Leben, Gutes.



Handwritten signature: *Handwritten signature*

From New Brunswick, New Jersey 21st

Dein Heilich, ich hoffe für dich
 auf 4 Wochen mehr als best, du
 weißt du an der Gasse neu für
 dich war. Glück und ich war best.
 dich, dich ich dich und in
 der Gasse, und ich dich, dich
 nach der Gasse und dich
 dich, dich dich dich dich
 dich. Ich dich dich dich
 dich, dich dich dich dich
 dich dich dich dich dich

Dem vor fünfzig Jahren
 steht man still, so steht man
 weit hin in unsern neuen und neuen
 Kaiser reichthümern. Zu den Reichen
 der wahren gessiß zu den
 Tausenden Tausenden, Geld bei Tausenden
 mit Tausenden! Tausenden

Samstag den 27. April 1844

Lucretia Ligon